



**Handball – attraktiv, erfolgreich, teamorientiert!**

---

## **Protokoll**

Nürnberg, 4. Oktober 2009

von Fritz Reichenbecher

**Teilnehmer: 99 SR**

**Verteiler: z. K.  
BV. G.Nitschke, GS, alle BSA Mitglieder**

**Vertlg.: Schriftwart Fritz Reichenbecher**

**Protokoll-Nr.:**

**BSR - 0903**

**Sitzung/Thema/Termin:**

**Schiedsrichter Lehrveranstaltung  
Regelungen für die Saison 09/10  
Montag 28. September 2009 um 18.30 Uhr  
Herriedener Halle - Nürnberg**

**Versammlungsleitung:**

**Reinhold Cesinger**

### **Entscheidungen/Anträge/Beschlüsse/Berufungen**

<b>keine</b>	
--------------	--

## Ergebnisprotokoll

<p><b>TOP 1 Begrüßung</b> BSW Norbert Weinmann eröffnet um 19.00 die 1. SR-Lehrveranstaltung der neuen Saison, begrüßt die anwesenden SR-Kameraden und SR-Kameradinnen und übergibt das Wort an Reinhold Cesinger</p>	Norbert Weinmann
<p><b>TOP 2 Geplante Lehrgänge</b> Reinhold Cesinger gibt die geplanten Lehrgangsveranstaltungen wie folgt bekannt: LV 2 - Thema: Offensive Deckung mit Auswahlmannschaften und Möglichkeit einer Diskussion mit eingeladenen Trainern: <b>9. 11. Herriedener Halle 18.30 Uhr</b> LV 3 – Thema: Torwart, Torraum, Torgewinn: <b>9. 12. Ort folgt, 19.30 Uhr</b> LV 4 – Thema noch offen, mit Tainern <b>19. 2, 2010</b> . Ort/Uhrzeit folgen LV 5 - Thema: Vorteilspiel, <b>6. 3. 2010</b> Ort/Uhrzeit folgen Team-Anfängerlehrgang <b>14. 11.2009</b> Nürnberg GS SR-Grundausbildung (nur für SR) 23. 4. - 25. 4. 2010 Ort/Uhrzeit folgen Team-Anfängerlehrgang <b>Juni 2010</b> genaue Daten folgen Team- Lehrgang <b>18. 7. 2010</b> genaue Daten folgen</p>	Reinh. Cesinger
<p><b>TOP 3 Regelauslegungen und Hinweise</b> Da sich für die kommende Saison keine wesentlichen Änderungen ergeben wird auf besondere Einzelheiten nochmals hingewiesen: <b>-Torverankerung:</b> Wenn Tore im Boden nicht fest verankert sind und sich der Mangel durch die verantwortliche Mannschaft nicht beheben lässt, darf das Spiel nicht angepiffen werden und dies ist im Spielberichtsbogen anzugeben. <b>-Spielkleidung:</b> Einheitliche Spielkleidung ist nach Regel 4:7 bindend. Sind die Trikot-Farben der beiden Mannschaften nicht klar von einander unterscheidbar, so muss die Gastmannschaft die Trikots wechseln. <b>-Betreten des Spielfeldes mit falscher Spielkleidung:</b> Betritt ein auf dem Spielbericht aufgeführter Spieler als Wechselspieler mit falscher Trikot-Farbe <del>oder falscher Rückennummer</del> das Spielfeld, so ist das Spiel zu unterbrechen und nach Beseitigung des Fehlers das Spiel mit Ballbesitz für die nicht fehlbare Mannschaft wieder fortzuführen. <del>Betritt ein auf dem Spielbericht aufgeführter Spieler als Wechselspieler mit falscher Rückennummer das Spielfeld, so ist das Spiel zu unterbrechen und die falsche Rückennummer ist auf dem Spielberichtsbogen zu korrigieren. Die Mannschaft bleibt in Ballbesitz.</del> Betritt ein nicht auf dem Spielbericht eingetragener Spieler das Spielfeld, so ist der MV progressiv zu bestrafen. <b>-Neue Spesenreglung:</b>Die Aufwandsentschädigung (€ 5,--) entfällt, dafür treten neue Spesensätze in Kraft. Die neuen Spesensätze sind auf der Homepage festgehalten. Wesentlich ist, dass jedes Spiel nun mit dem</p>	Reinhold Cesinger

festen Spesensatz abgerechnet werden kann. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Fahrtkostenabrechnung richtig erfolgen muss und Falschabrechnung Strafe nach sich zieht.

#### **-Mannschaftsstärke und Zeitstrafen Sonderregelung bei D-Jugend**

D-Jugendmannschaften können bis zu 16 Spieler auf dem Spielberichtsbogen eintragen. Bei persönlichen Zeitstrafen, dürfen sich die Mannschaften sofort ergänzen. Bei der 3. Zeitstrafe erfolgt Disqualifikation. Bei einer Zeitstrafe des Offiziellen muss die Mannschaft bis zum Ablauf der Strafe ( 2 Minuten) um einen Spieler vermindert weiterspielen.

#### **-Maßnahmen bei nicht progressiver Abwehr.**

Untersagt sind: Einzelmanndeckung – 6:0 – 5:2 – 4:2

1. Maßnahme: Hochhalten der Gelben Karte (wenn keine Reaktion)→
2. Maßnahme: time-out und Verwarnung des und Bericht im Spielberichtsbogen. Bei D-E-F-Jugend keine weiteren Maßnahmen.
3. **Maßnahme nur bei C-Jugend** Vorwarnzeichen **und falls nach ca. 5-10 Sek. Keine Änderung der Spielweise eintritt**, 7-Meter gegen verstoßende Mannschaft. Bei weiterem Verstoß ebenfalls Vorwarnzeichen und 7-Meter.

Bei Unterzahl muss keine progressive Abwehr erfolgen.

Das Abwehrverhalten bei Jugendmannschaften wird bei einer Lehrveranstaltung am 9. 11. um 18.30 in der Herriedener Halle demonstriert.

#### **-Fehlen des MV**

Wird ein MV disqualifiziert, so ist Ersatz (mindestens 18 Jahre alt) zu suchen. Das Spiel geht aber weiter, wenn kein Ersatz gefunden wird. Im Spielberichtsbogen ist dies anzugeben. Ist eine Erwachsenen-Mannschaft ohne MV oder wird dieser disqualifiziert, so muss ein Spieler die Pflichten des MV übernehmen (Team-time-out usw.), darf nicht bei den Offiziellen eingetragen sein bzw gestrichen werden und auf der Bank darf kein Offizieller sitzen, da dieser das Amt des MV übernehmen müsste. Wird ein Offizieller im Spiel eingesetzt, so wird er als Offizieller gestrichen, als Spieler nachgetragen und nimmt die auf der Bank evtl. erhaltene Strafe mit.

#### **-Passeinzug**

Passeinzug erfolgt nur bei: SR-Beleidigung,- ZS-Beleidigung, Tätlichkeit, nicht bei Disqualifikation eines Spielers oder Zuschauers wegen grober Unsportlichkeit.

Pässe die nicht den Bestimmungen entsprechen, kein zeitnahes Bild haben oder bei welchen handschriftliche Änderungen vorgenommen wurden werden ebenfalls eingezogen. Der Pass gilt dann als nicht vorhanden. Der Spieler kann aber spielen, wenn er seine Spielberechtigung mit Unterschrift auf dem Spielberichtsbogen bestätigt.

#### **-Time-out**

Verbindlich ist time-out bei Hinausstellung, Disqualifikation, Ausschluss, team-time-out, Pfiff vom Zeitnehmer, notwendige Rücksprache zwischen SRn oder mit Zeitnehmer. ~~In allen anderen Fällen bleibt es den SRn überlassen, ob sie auf Grund einer Aktion eine Spielverzögerung wahrnehmen oder eine Spielunterbrechung angebracht ist.~~ Kein grundsätzliches TimeOut bei 7m.

#### **-Freiwurfausführung**

Nicht korrekte Aufstellung bei Freiwurfausführung ist zu korrigieren und der Freiwurf muss dann angepiffen werden. Auch das sich Fortbewegen während der Freiwurfausführung ist zu korrigieren, außer die gegnerische Mannschaft kommt in den Besitz des Balls.

#### **-Aktionen nach einem Wurf**

Stoßen des Werfers in der Luft: bleibt unter Körperkontrolle erstmals ohne Auswirkung, evtl. Ermahnung. Mit Auswirkung□ Hinausstellung 2 Minuten, mit schwerer Auswirkung□ Disqualifikation.

#### **-Verletzungsträchtige Aktionen erkennen**

Bewegt sich der Abwehrspieler nicht nach vorne und wird vom Gegenspieler am Kopf oder im Gesicht getroffen, so ist dies Stürmerfoul und wird mit mindestens 2 Minuten bestraft. Wird der Angreifer vom Abwehrspieler am Kopf oder im Gesicht getroffen, so ist dies mit 2 Minuten zu bestrafen, bei **Gesundheitsgefährdung** mit Disqualifikation.

#### **-Betreten des Torraumes**

Betritt ein Abwehrspieler den Wurfkreis so ist erst Vorteilspiel gelten zu lassen jedoch auf 7-Meter zu entscheiden, wenn eine Behinderung des Angreifers bei der Wurfmöglichkeit erkannt wird.

**-Passives Spiel**

Passives Spiel wird aufgehoben, wenn der auf das Tor geworfene Ball vom Torwart oder vom Torpfosten auf das Spielfeld zurückspringt.

**-Verspätet eintreffende Spieler**

Einem nach Spielbeginn eintreffenden Spieler kann die Spielberechtigung nur durch nachträgliches Eintragen in den Spielberichtsbogen am Zeitnehmertisch gewährt werden.

**-Aktionen gegen Ende des Spieles**

Gegen Ende des Spieles sind Regelwidrigkeiten in gleichem Maße zu bestrafen wie während des gesamten Spieles.

Im Gegensatz zu der angreifenden Mannschaft darf bei einem Freiwurf nach Spielende die abwehrende Mannschaft nicht mehr wechseln.

Ende: 19.55 Uhr

Nürnberg, 4. Oktober 2009

Fritz Reichenbecher  
(Schriftwart)

gelesen von Reinhold Cesinger